

6. Gewiß, diejenigen unter den Leuten der Schrift und den Götzendienern, die ungläubig sind, werden im Feuer der Hölle sein, ewig darin zu bleiben. Das sind die schlechtesten Geschöpfe.
7. Gewiß, diejenigen aber, die glauben und rechtschaffene Werke tun, das sind die besten Geschöpfe.
8. Ihr Lohn bei ihrem Herrn sind die Gärten Edens¹, durchleilt von Bächen², ewig und auf immer darin zu bleiben. Allah hat Wohlgefallen an ihnen, und sie haben Wohlgefallen an Ihm; das ist für jemanden, der seinen Herrn fürchtet.

Sūra 99 az-Zalzala Das Beben

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Wenn die Erde erschüttert wird durch ihr heftiges Beben
2. und die Erde hervorbringt ihre Lasten³
3. und der Mensch sagt: „Was ist mit ihr?“,
4. an jenem Tag wird sie die Nachrichten über sich erzählen,
5. weil dein Herr (es) ihr eingegeben hat.
6. An jenem Tag werden die Menschen (in Gruppen) getrennt herauskommen, damit ihnen ihre Werke gezeigt werden.
7. Wer nun im Gewicht eines Stäubchens Gutes tut, wird es sehen.
8. Und wer im Gewicht eines Stäubchens Böses tut, wird es sehen.

Sūra 100 al-ʿĀdiyāt Die Rennenden

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Bei den schnaubend Rennenden⁴,
2. den (mit ihren Hufen) Funken Schlagenden,
3. den am Morgen Angreifenden⁵,
4. die darin Staub aufwirbeln,
5. die dann mitten in die Ansammlung eindringen!

¹ Siehe Seite 198 Anmerkung 4.

² Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

³ D.h.: die Toten.

⁴ Bei den Genannten kann es sich sowohl um Pferde bei einem Reiterangriff als auch um Reitkamele beim Vollzug der Pilgerriten handeln.

⁵ Auch: Stürmenden.

6. Der Mensch ist seinem Herrn gegenüber wahrlich undankbar,
7. und er (selbst) ist darüber wahrlich Zeuge.
8. Und er ist in seiner Liebe zum (eigenen) Besten wahrlich heftig.
9. Weiß er denn nicht? Wenn durchwühlt wird, was in den Gräbern ist,
10. und herausgeholt wird, was in den Brüsten ist, ...
11. ihr Herr wird an jenem Tag ihrer wahrlich Kundig sein.

Sūra 101 al-Qāri'a **Das Verhängnis**

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Das Verhängnis¹!
2. Was ist das Verhängnis?
3. Und was läßt dich wissen, was das Verhängnis ist?
4. Am Tag, da die Menschen wie flatternde Motten² sein werden
5. und die Berge wie zerflockte gefärbte Wolle sein werden.
6. Was nun jemanden angeht, dessen Waagschalen schwer sind³,
7. so wird er in einem zufriedenen Leben sein⁴.
8. Was aber jemanden angeht, dessen Waagschalen leicht sind,
9. dessen Mutter⁵ wird ein Abgrund sein.
10. Und was läßt dich wissen, was das ist?
11. Ein sehr heißes Feuer.

Sūra 102 at-Takātur **Die Vermehrung**

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Die Vermehrung⁶ lenkt euch ab,
2. bis ihr die Friedhöfe besucht⁷.
3. Keineswegs! Ihr werdet (es noch) erfahren.
4. Abermals: Keineswegs! Ihr werdet (es noch) erfahren.
5. Keineswegs! Wenn ihr es nur mit dem Wissen der Gewißheit wüßtet!
6. Ihr werdet ganz gewiß den Höllenbrand sehen.
7. Abermals: Ihr werdet ihn mit dem Auge der Gewißheit sehen.
8. Hierauf werdet ihr an jenem Tag ganz gewiß nach der Wonne⁸ gefragt werden.

¹ Wörtlich: die Klopfende, d.h.: das pochende (Ereignis).

² Auch: verstreute, noch flugunfähige Heuschrecken.

³ D.h.: durch seine rechtschaffenen Werke.

⁴ D.h.: in einem Leben voller Zufriedenheit.

⁵ D.h.: dessen Zufluchtsort.

⁶ Auch: die Prahlerei damit, mehr zu haben, und der Wetteifer um noch mehr.

⁷ D.h.: bis ihr ins Grab kommt, d.h.: euer Leben lang; oder: daß ihr selbst eure verstorbenen Angehörigen in die Prahlerei mit einbezieht.

⁸ D.h.: nach eurem (vergangenen) diesseitigen Wohlleben; oder (höhnisch): nach der in der Hölle anstatt der Wonne herrschenden Strafe.